

The only thing you can trust is Money!

Von abgemeldet

Prolog: Little World

Der Tag in dem abgelegenen Viertel von Taki-Gakure begann ziemlich friedlich. Auf einem Hof spielten mehrere Kinder. Das fröhliche Lachen und Quietschen brachte ein paar der Älteren zum Schmunzeln. Wenigstens die Kinder waren unbeschwert, und die Erwachsenen taten auch so gut es ging alles, damit es so blieb.

So neigte sich der Tag dem Ende zu und in jeder Familie gab es bereits Abendessen, auch wenn dieses sehr mager ausfiel, da es dem Viertel an Geld mangelte. Seufzend starrte ein dunkelhaariger Junge auf den Teller vor sich. Er hatte seit Tagen nichts anderes mehr gegessen als ein paar Scheiben Brot, und sein Teller war bereits wieder leer. Aber es war nichts mehr da. Seine Eltern hatten schon auf ihre Ration verzichtet, damit wenigstens ihr Sohn nicht zu arg hungern musste.

Und Schulden hatten sie auch, und zwar ziemlich hohe.

Keiner von ihnen wusste, wie lange sie noch in diesem Haus leben durften, da die Mietsherren aus Taki-Gakure langsam die Geduld verloren.